

Germany-Berlin: Business and management consultancy and related services

OJ S 6/2021 11/01/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Postal address: Stresemannstraße 128-130

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle: Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH, Bonn

E-mail: vergabestelle@z-u-g.org

Internet address(es):

Main address: <https://www.bmu.de/>

Address of the buyer profile: <https://www.z-u-g.org/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=369908>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=369908>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Prozessbegleitende Evaluation des Zukunftswettbewerbs Mobilität (#mobilwandel2035) im Auftrag des Bundesumweltministeriums (BMU)

Reference number: BE2009-153_Evaluation #mobilwandel2035

II.1.2. Main CPV code

79400000 Business and management consultancy and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hat den Zukunftswettbewerb nachhaltige Mobilität (#mobilwandel2035) ins Leben gerufen, um kommunale Akteure in der Entwicklung und Umsetzung innovativer Zielbilder eines nachhaltigen Mobilitätswandels zu unterstützen.

Gegenstand der Ausschreibung ist die wissenschaftliche Begleitung des Zukunftswettbewerbs Mobilität im Rahmen einer prozessbegleitenden Evaluierung. Diese strebt an aufzuzeigen, wie die Prozesse zur Zielerreichung auf Programm- und Projektebene abgelaufen sind und unter welchen Bedingungen eine erfolgreiche Umsetzung ermöglicht wurde. Dafür soll einerseits auf übergeordneter Ebene analysiert werden, inwiefern der Wettbewerbsprozess inkl. der Begleitaktivitäten wie geplant funktioniert hat, andererseits sollen Treiber, Widerstände und damit zusammenhängende unmittelbaren Wirkungen auf lokaler Ebene untersucht werden. Ziel ist es, die während der Programmlaufzeit eingetretenen Veränderungen zu dokumentieren und getroffene Entscheidungen und Lernerfahrungen nachvollziehbar und für zukünftige Programme und Projekte des BMU nutzbar zu machen. Die Erfassung von Wirkungen steht nicht im Vordergrund der Evaluierung, sollte aber – durch eine Untersuchung, wie und warum Veränderungen vor Ort (nicht) stattgefunden haben – bei der Einschätzung der Prozesse soweit notwendig berücksichtigt werden. Zum Abschluss wird die Evaluierung Handlungsempfehlungen für die zukünftige Ausgestaltung von Projekten und Programmen zu Umsetzung einer nachhaltigen Mobilitätspolitik auf kommunaler Ebene geben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79411000 General management consultancy services, 79419000 Evaluation consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hat den Zukunftswettbewerb nachhaltige Mobilität (#mobilwandel2035) ins Leben gerufen, um kommunale Akteure in der Entwicklung und Umsetzung innovativer Zielbilder eines nachhaltigen Mobilitätswandels zu unterstützen.

Gegenstand der Ausschreibung ist die wissenschaftliche Begleitung des Zukunftswettbewerbs Mobilität im Rahmen einer prozessbegleitenden Evaluierung. Diese strebt an aufzuzeigen, wie die Prozesse zur Zielerreichung auf Programm- und Projektebene abgelaufen sind und unter welchen Bedingungen eine erfolgreiche Umsetzung ermöglicht wurde. Dafür soll einerseits auf übergeordneter Ebene analysiert werden, inwiefern der Wettbewerbsprozess inkl. der Begleitaktivitäten wie geplant funktioniert hat, andererseits sollen Treiber, Widerstände und damit zusammenhängende unmittelbaren Wirkungen auf lokaler Ebene untersucht werden. Ziel ist es, die während der Programmlaufzeit eingetretenen Veränderungen zu dokumentieren und getroffene Entscheidungen und Lernerfahrungen nachvollziehbar und für zukünftige Programme und Projekte des BMU nutzbar zu machen. Die Erfassung von Wirkungen steht nicht im Vordergrund der Evaluierung, sollte aber – durch eine Untersuchung, wie und warum

Veränderungen vor Ort (nicht) stattgefunden haben – bei der Einschätzung der Prozesse soweit notwendig berücksichtigt werden. Zum Abschluss wird die Evaluierung Handlungsempfehlungen für die zukünftige Ausgestaltung von Projekten und Programmen zu Umsetzung einer nachhaltigen Mobilitätspolitik auf kommunaler Ebene geben. Die Evaluation soll Antwort auf folgende vorläufige Evaluationsfragen geben. Im Rahmen der Inception Phase können diese Evaluationsfragen nach Durchsicht der für die Förderung vorgesehenen Projektskizzen bei Bedarf noch in Absprache mit dem Auftraggeber angepasst oder geschärft werden.

Programmebene:

1. Inwiefern funktioniert der Wettbewerb wie vorgesehen? Inwiefern führt der zweistufige Backcasting-Ansatz des Wettbewerbs zu ambitionierten und gleichzeitig umsetzbaren Zielbildern?
2. Inwiefern tragen Vernetzung, Erfahrungsaustausch und Beratung sowohl geförderter als auch nicht geförderter Projekte/Kommunen zur Weiterentwicklung von nachhaltigen Mobilitätskonzepten in den Kommunen bei?

Projektebene:

3. Welche Treiber und Widerstände (z. B. Akteure, Rahmenbedingungen, technologische Entwicklungen etc) beeinflussen in den Projekten vor Ort den Entwicklungs- und Umsetzungsprozess und wie?
 4. Inwiefern führt der partizipative Prozess in den Projekten zu gegenseitigem Lernen, zu einer Qualitätssteigerung und zu einer höheren Akzeptanz der Ergebnisse in den Kommunen?
 5. Inwiefern hat der Wettbewerbsprozess vor Ort zu Einstellungs- oder Verhaltensänderungen von Beteiligten (kommunale Entscheidungsträger, Zivilgesellschaft, Unternehmen, Verbände, Wissenschaft, etc.) geführt oder zu Änderungen in Strukturen (z. B. Verwaltung) beigetragen?
- Zur Beantwortung der Evaluationsfragen ist ein theoriebasiertes Evaluationsdesign vorgesehen, welches anhand qualitativer und quantitativer sozialwissenschaftlicher Methoden die Prozesse und Wirkweisen des Wettbewerbs untersucht. Schwerpunkt der Analyse sollte dabei auf den Prozessen liegen, um festzustellen wie und warum einzelne Aspekte der Programmgestaltung zur Zielerreichung beigetragen haben und welche Rahmenbedingungen dafür förderlich oder hinderlich waren.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/03/2021 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärungen zu 1. zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), 2. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, 3. Insolvenzverfahren, 4. Eintragung in Berufs- oder Handelsregister sowie bei Bedarf zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung zur Unternehmensgröße gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG; ggf. zu den Umsätzen und Beschäftigten in den letzte 3 Geschäftsjahren

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/02/2021 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/02/2021 Local time: 14:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Weitere Bedingungen, insbesondere Vorgaben zur Einreichung von Angeboten, sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die kompletten Vergabeunterlagen sind über die unter Punkt I.3) benannte Stelle verfügbar. Fragen/Bieterfragen über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich in Textform über die e-Vergabe-Plattform des Bundes rechtzeitig, bis spätestens 3.2.2021, einzureichen. Die Vergabestelle wird allen bekannten Interessenten die Auskünfte schnellstmöglich, spätestens sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Plattform erteilen.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/01/2021